

## Installation des Tor-Browsers

Tor ist ein von Freiwilligen betriebenes Netzwerk von Computern, das es ermöglicht, sich weitgehend anonym im Internet zu bewegen. Dies wird erreicht durch das Zwiebel(Onion)-Verfahren. Dabei wird die Verbindung zum Zielrechner, der besucht werden soll, über das Tor-Netzwerk hergestellt. Die verschlüsselte Verbindung vom Ausgangs- zum Ziel-Rechner verläuft über drei Server des Netzwerks, die beim Start des Tor-Browsers jeweils neu ausgewählt werden. Dabei ist jedem Rechner bzw. Server nur jeweils ein Teilstück der Verbindung bekannt. Dem Ziel-Rechner ist also nur bekannt, dass die Anfrage von Server drei des Tor-Netzwerks kommt. Die davor liegenden Server und der Ausgangsrechner sind dem Zielrechner unbekannt. Die Verbindung ist damit verschleiert.

Auch für Leute, die nicht wie z.B. Whistle-Blower auf Anonymität angewiesen sind, ist die Nutzung von Tor sinnvoll, da damit z.B. Profilbildung durch die Werbewirtschaft oder Ausforschung des Surfverhaltens deutlich erschwert wird.

Damit man das Tor-Netzwerk zum Surfen nutzen kann, muss der *Tor-Browser* installiert werden. Er kann von <https://www.torproject.org/projects/torbrowser.html.en#downloads> für das jeweilige Betriebssystem in der Landessprache herunter geladen werden und sollte z.B. im Ordner „Download“ gespeichert werden. Im Weiteren wird die Installation für das Betriebssystem GNU/Linux beschrieben, Informationen zu Windows oder MAC OS finden sich auf der Download-Seite.

Nach dem Download muss der Ordner, in dem die heruntergeladene Datei gespeichert ist, geöffnet werden. Für ein 64-Bit-Linux findet man dann im Ordner „Download“ die Datei „tor-browser-linux64-6.5\_de.tar.xz“. Aus dem Namen kann man entnehmen, dass 6.5 die Version des Browsers ist und es sich bei der Datei um ein xz komprimiertes tar Archiv handelt. Informationen zu diesem Dateiformat finden sich auf [wikipedia](#).

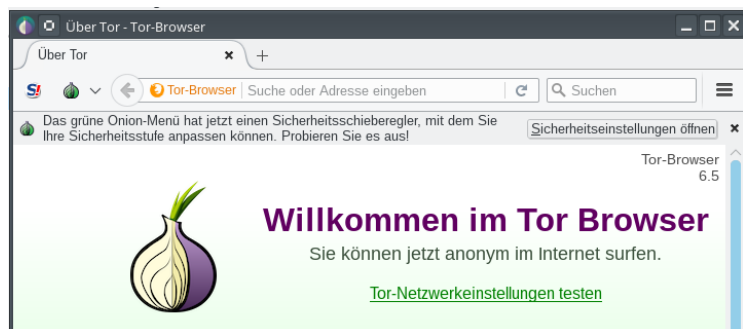
Die Datei muss zunächst entpackt werden. Ein Rechtsklick auf die Datei ermöglicht im Punkt „Öffnen mit“ in der Regel die Auswahl eines Programms zum Entpacken der Datei, z.B. das Programm *Ark*, ggf. muss es noch installiert werden. Ist Ark gestartet, öffnet sich ein Fenster, in dem der Inhalt des tar.xz-Arcivs angezeigt wird. Wählt man dort ohne weitere Einstellungen zweimal „Entpacken“, dann wird das Archiv im Ordner „Download“, in dem es gespeichert ist, entpackt und man findet dort den Ordner „tor-browser\_de“. Dieser Ordner sollte nun an die Stelle kopiert werden, an der er verbleiben soll, z.B. in das home-Verzeichnis.

Danach wird dieser Ordner geöffnet, er enthält einen Ordner „Browser“ und die Datei „start-tor-browser.desktop“.

Klickt man auf diese Datei, öffnet sich nach einiger Zeit der Einstellungsdialog des Tor-Browsers, in dem man „Verbinden“ auswählt. Der Tor-Browser versucht nun, sich über das Tor-Netzwerk mit dem Internet zu verbinden.

Sollte das nicht erfolgreich sein, sollte man den Schritt „Verbinden“ wiederholen.

War die Verbindung erfolgreich, sollte man zunächst den Punkt „Sicherheitseinstellungen öffnen“ bearbeiten und danach „Was nun“ studieren, da Tor NICHT alles ist, was benötigt wird, um anonym zu surfen! Sie müssen eventuell einige Gewohnheiten ändern, um sicherzustellen, dass Ihre Identität geschützt bleibt.



Danach kann man die Datei „start-tor-browser.desktop“, die nach dem ersten Start ihr Aussehen verändert hat, an die Stelle ziehen, von der der Tor-Browser zukünftig gestartet werden soll. Abschließend können die Datei „tor-browser-linux64-6.5\_de.tar.xz“ und der Ordner „tor-browser\_de“ im Download-Ordner gelöscht werden.

